

Verlagsveröffentlichung**Der Schlossberg ist der historisch verbürgte Entstehungsort von Taucha**

Das Tauchaer Schloss, oder besser Rittergut, ist so spektakulär nicht. Wenn man jedoch näher hinschaut, fällt dem historisch interessierten Besucher eine Besonderheit auf. Die Gebäude ergeben einen sogenannten Rundling. Und diese Art des Burgenhauses ist zu Ritterszeiten durchaus üblich gewesen. Doch heute ist es schon eine Seltenheit in unserem Lande Sachsen, so eine gut erhaltene Rundbebauung auf Burgbergen zu finden. „Es ist eine Tatsache, dass die heutige bebaute Fläche in etwa jener aus dem Jahre 1542 entspricht, also ein historisches Kleinod vor uns steht“, erzählt Barbara Stein. Die engagierte Frau ist Chefin des Bauamtes der kleinen Stadt und Mitglied des Vorstandes des Fördervereins. Ein glücklicher Umstand für die Rettung des Schlosses. „Unser Vorsitzender hat eine eingeschworene Truppe um sich, sonst wäre alles gar nicht zu schaffen“, ergänzt Barbara Stein. „Zurzeit sind die Sicherungsmaßnahmen wichtig, damit wir gut über den Winter kommen. Denn schon 1996, als das Schloss aus der Leipziger Verantwortung an uns gegeben wurde, war es bereits „fünf vor zwölf“. Aber mit Bauwetter im Frühjahr 2001 geht es los. Vorerst werden anderthalb Millionen DM benötigt, um für unsere Stadt das ehemalige Herrenhaus in ein Bürgerhaus umzubauen. Dabei erhalten verschiedene Vereine endlich ein Domizil und multifunktionelle Räumlichkeiten stehen dann für Veranstaltungen der verschiedensten Art zur Verfügung. Die Stadtinformation könnte hier ebenfalls attraktive Räume belegen.

„Und der Hügel, unser Burgberg, auf dem die Schlossanlage steht, ist ein archäologisches Einzeldenkmal.

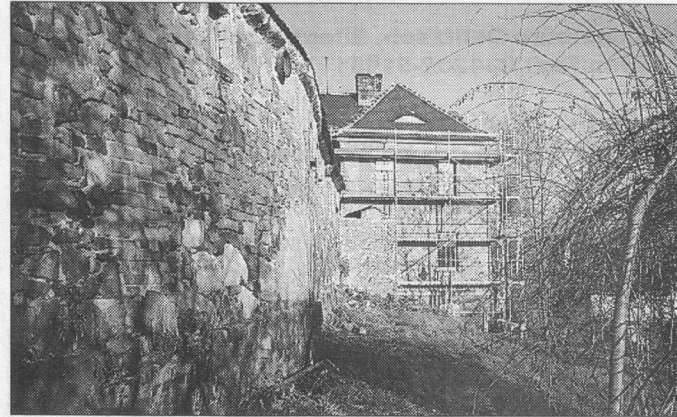
Zwar wird nun jeder Spatenstich untersucht, aber auch von daher ist der Wert unseres Objektes so einmalig.“

Zirka 20 Diplomarbeiten wurden schon in der Bundesrepublik geschrieben, die sich mit der Geschichte und der Reko des Rittergutes beschäftigen. Sozusagen eine Reihe von verwertbaren Planungen zum Nulltarif. Die Bauzustandserfassung - eine Fleißarbeit - sei genauso wie die Vorplanung fürs Herrenhaus abgeschlossen.

„Aber drei Jahre wird's wohl dauern, bis die Tauchaer und ihre Gäste vom Bürgerhaus Besitz ergreifen können.“

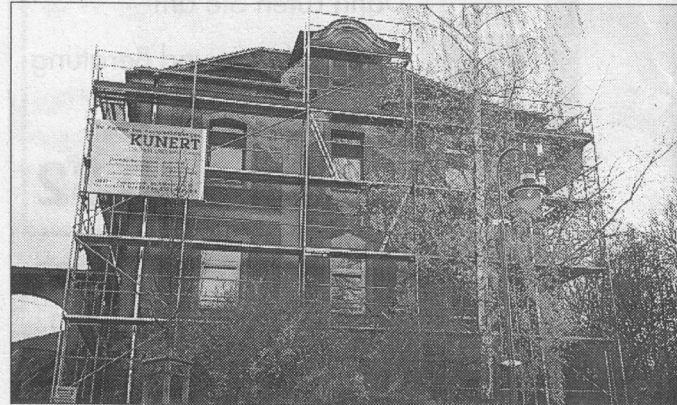
Und schon erzählt Barbara Stein über die Geschichte des Schlosses, die so interessant ist, dass wir weiter berichten werden.

Text/Foto: Herrig



Burg - Schloss - Rittergut

Hier begann die Tauchaer Geschichte



In der Vergangenheit unterschiedlich genutzt, in der Vergangenheit verfallen - das Tauchaer Schloss. Nun soll es ein Schmuckstück werden.

Fotos: K. Herrig